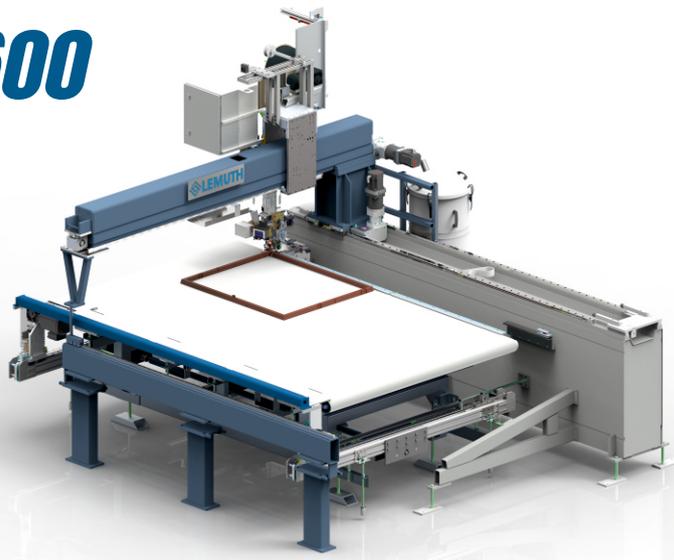


KBA600

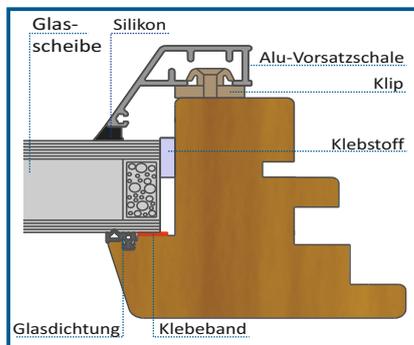


LEMUTH
IHRE RAHMEN BEKOMMEN FLÜGEL

KLEBAND- MONTAGEAUTOMAT

KLEBAND-MONTAGEAUTOMATEN der Serie **KBA600** bringen ein Klebeband automatisch und umlaufend in den Überschlag des Fensters oder eines Türprofils ein. Der Einsatz eines Klebeband-Montageautomaten sorgt für eine enorme Zeitersparnis gegenüber der Montage von Hand sowie das saubere und qualitativ hochwertige Auftragen des Klebebandes auf das Element.

Der Transport der Elemente erfolgt mit angetriebener Bandaufgabe. Ein absolut beschädigungsfreies Bearbeiten empfindlicher Materialien ist gewährleistet. Der schwimmend gelagerte Klebeband-Applikationskopf dient zum Auftragen des Klebebandes in den Flügelüberschlag. Mittels Anpressrollen wird das Klebeband dabei auf dem Flügel befestigt und in den Ecken auf Stoß geklebt. Der Abzug der Schutzfolie erfolgt automatisch.



Einseitig haftendes Klebeband

Einseitig haftende Klebebänder kommen z.B. bei Holzfenstern zum Einsatz und übernehmen die Funktion einer Dichtung, da Holzfenster häufig keine Dichtungsnut besitzen. Durch den Klebeband-Montageautomaten kann das Klebeband exakt an der Flügelkante entlang aufgetragen werden.

Beidseitig haftendes Klebeband

Der Auftrag eines beidseitig haftenden Klebebandes wird beispielsweise benötigt, um bei einer Flügelüberschlagsverklebung bis zum Aushärten des Klebstoffes eine Anfangshaftung zwischen Glasscheibe und Flügelprofil herstellen zu können. Solch präparierte Flügel können sofort nach dem Glaseinsetzen, ohne nachträgliches Ausrichten der Scheibe oder Verklotzen, weiterbearbeitet werden. Zusätzlich dient das Klebeband als Dichtband gegen eintretende Feuchte.

MATERIAL

- Kunststoff-Fenster
- Holz-Fenster
- Aluminium-Fenster
- Glasscheiben



Auffangbehälter für abgezogene Schutzfolie

OPTIONALE AUSSTATTUNG

AUTOMATISCH UMLAUFENDE KLEBBANDMONTAGE

Nach dem Eintransport des Flügels beginnt der automatische Auftrag. Der Applikationskopf taucht in die Startecke ein und trägt das Klebeband auf. Eine Orientierung des Kopfes erfolgt über Optotaster an der Kante des Flügelschenkels. So werden Toleranzen des Flügels erkannt und automatisch ausgeglichen. Am Schenkelende erfolgt das rechtwinkelige Abschneiden des Klebebandes. Für den folgenden Schenkel dreht sich der Applikationskopf um 90° und beginnt den Klebebandauftrag auf Stoß zum vorherigen Band. Die Bereitstellung des Klebebandes erfolgt über eine Haspel/Rolle. Somit arbeitet die Anlage vollkommen autonom. Eine Saugvorrichtung saugt die Schutzfolie ein. Die Schutzfolie wird über Zahnräder einem Auffangbehälter zugeführt. Der Auffangbehälter kann die Schutzfolie einer kompletten Haspelrolle aufnehmen, bevor der Behälter geleert werden muss.

LASER-SCHNEIDEINRICHTUNG

Der Überlappungsbereich der beiden Klebebänder in den Ecken kann mittels Laser-Schneideeinrichtung nachgeschnitten werden. Dadurch wird das Klebeband bei der anschließenden Glasscheibenmontage optimal unter der Scheibe zusammengedrückt.

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHE FÜR DAS KLEBBAND

Die Oberflächenbehandlung kann durch Auftragen eines Primers oder mittels Plasmareinigung erfolgen. Mit Hilfe des PlasmaTreat-Verfahrens[®] wird eine Aktivierung der Materialoberfläche bewirkt, so dass deren Haftfähigkeit erhöht wird.

WAHL DER PASSENDEN AUSBAUSTUFEN

Optional können auf einer Anlage neben den Klebebändern auch Dichtungen oder Klebstoffe appliziert werden. Alle Ausbaustufen sind im 1-Minuten oder 2-Minuten-Takt erhältlich.

